

GISAD Stellungnahme zu Ein EU-System für die digitale Identifizierung bei Online-Transaktionen in ganz Europa

## Vorbemerkung:

GISAD (Global Institute for Structure relevance, Anonymity and Decentralisation i.G.) ist ein gemeinnütziges Institut in Gründung. GISAD will aus Sicht der Bürger Europas ein digitales Gesellschaftssystem entwickeln, welches sich im Systemwettbewerb behaupten kann.

Ziel von GISAD ist die Begleitung bei der Erstellung eines ganzheitlichen Marshallplans, wie dieser von der Präsidentin der Europäischen Kommission Ursula von der Leyen gefordert wurde. Kern des Marshallplans muss ein auf Bürgerrechte und Vielfalt angepasstes Digitalkonzept sein. Bei Einzelmaßnahmen ohne eigenes Gesamtsystem besteht die Gefahr für Europa, den Systemwettbewerb gegen andere Wirtschaftsräume wie ein zentral gesteuertes China zu verlieren.

GISAD fordert, eine zentrale Anlaufstelle für einen Marshallplan zu schaffen. Erst, wenn die Grundannahmen eines Digital-Gesamtkonzepts verstanden und abgestimmt sind, ist die Voraussetzung für
eine Bewertung der Ergebnisse der Konsultationen möglich (Mehrfachnutzen der gleichen Infrastruktur ohne Mehrkosten). Die Stellungnahme von GISAD steht unter diesem Vorbehalt.

## Herausforderungen:

Wir befinden wir uns im zunehmenden Systemwettbewerb mit Angeboten, welche in den USA im gesellschaftlichen Konsens nach 9/11 und in China im gesellschaftlichen Konsens der Überwachung durch ein Social Credit System entstanden sind. Die europäische Antwort für ein Digitalsystem, welches sich in diesem Systemwettbewerb behaupten kann, muss besser und umfassender sein. Deshalb lehnt GISAD eine reine Softwarelösung für die digitale Identifizierung ab. Viele Versuche, solche Lösungen in der Vergangenheit in Europa zu installieren, sind gescheitert, weil sie für den Bürger zu unbequem sind. Unbequem sind diese Lösungen schon deshalb, wenn sich nur gelegentlich Anwendungen finden und der Bürger sich dann an die Funktionalitäten erinnern muss. Andererseits können sie in sowieso schon monopolartige Torwächterportale integriert werden und stärken diese zum Nachteil einer europäischen Digitalstruktur. Zudem ist die Wahrung der Anonymität nur möglich, wenn überhaupt keine persönlichen Daten im Internet gespeichert werden. Die Verfügungsgewalt der Daten muss jederzeit beim Bürger liegen.

## Zielsetzung vor dem Hintergrund einer Digitalisierungs-Gesamtstrategie:

Es ist ein Gesamtsystem zu schaffen, in dem EU-Bürger eine echte Verfügungsgewalt über ihre Daten erhalten. Sie müssen sich mit diesem System einfach in einem europäischen Internet bewegen, anonym einkaufen können und möglichst keine Spuren im Internet hinterlassen. Andererseits müssen über Bürger im Einzelfall und nach richterlicher Verfügung, lückenlose forensische Datenbeweise zur Verfügung stehen. Ein Backup der Daten muss sichergestellt sein. Hierzu wird zu einer Software auch eine Hardware benötigt, sowie ein regionales Netzwerk aus Truststationen, über welche eine Personalisierung hergestellt werden kann. Die Hardware (USB-Stik) muss allen EU-Bürgern kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Hierüber müssen über eine zentrale Suche alle - auch die im Office gespeicherten Daten - zu finden, zu verschlüsseln und zu speichern sein. Darüber muss ein Wertschöpfungskonzept gelegt werden, damit sichergestellt ist, dass es keine Torwächter gibt und die Wertschöpfung leistungsgerecht verteilt wird. Das aus Hardware und Software bestehende System ist allen EU-Bürgern kostenlos zur Verfügung zu stellen.

## Seite 2

Die etwas höheren Kosten für ein solches System refinanzieren sich in kürzester Zeit, wenn das Konzept von einem politischen und gesellschaftlichen Konsens getragen wird.

Für ein neues Digital-Gesamtkonzept fordert GISAD entsprechend die kostenlose Bereitstellung einer Bürgerrechts-Infrastruktur für alle EU Bürger (siehe hierzu: <a href="https://youtu.be/doPXxmX7fec?t=233">https://youtu.be/XZS1YGTULIw?t=57</a> und <a href="https://youtu.be/s1occJG5SOw?t=29">https://youtu.be/XZS1YGTULIw?t=57</a> und <a href="https://youtu.be/s1occJG5SOw?t=29">https://youtu.be/s1occJG5SOw?t=29</a>)

- In der eine IP-Adresse eindeutig dem Verantwortlichen für eine Information, ein Produkt, eine Dienstleistung oder eine Maschine zugeordnet werden kann.
- Bestehend aus regionalen Truststationen im Wohnsitz eines EU Bürgers, mit einer einem Notar entsprechenden staatlichen Anerkennung.
- Mit der Vergabe eines eindeutigen öffentlichen IP-Subnetzes an jede Truststation.
- Mit der Herausgabe an jeden EU Bürger durch eine Truststation von 1.000 zufällig aus dem IP-Subnetz erzeugten IP Adressen.
- Mit der Verpflichtung der Truststation, die dem EU Bürger vergebenen IP Adressen nur so den persönlichen Daten zuzuordnen, dass deren Speicherort vom Internet physikalisch getrennt ist (keine Netzwerkverbindung).
- Mit dem Recht der Truststation, ohne direkte Kenntnis durch den betroffenen EU Bürger, bei einer konkreten Untersuchung mit einem Richter auszuhandeln, welche Daten (zugehörig zu einer Kategorie, Zeitraum, angefallen in einem bestimmten geografischen Raum) herausgegeben werden müssen.
- Mit der Verpflichtung der Trust-Station nach einer angemessenen Frist den betroffenen EU-Bürger über die Herausgabe zu informieren und die WAN Anonymität (WAN bedeutet WIDE AREA NETWORK) durch Herausgabe neuer IP-Adressen wiederherzustellen.
- In der die Speicherung von personenbezogenen Daten über das Internet in Bezug auf die Bürgerrechts-Infrastruktur technisch und rechtlich unterbunden wird.
- In der die physische Verfügungsgewalt über Schlüssel und Identitäten und die darüber erstellen Inhalte beim einzelnen Bürger liegt.
- In der die Sicherheit durch die Bereitstellung einer ausschließlich in Europa erstellten Hardware (USB-Stick als Erweiterung beliebiger Devices) garantiert wird.
- In der alle Metadaten, symmetrischen Schlüssel und Identitäten für die verwendeten Daten so gespeichert werden, dass die Verfügungsgewalt über die Daten beim einzelnen Bürger liegt.
- In der eine automatische Updatemöglichkeit (z.B. beim Laden eines Devices) geschaffen wird, die bei jedem EU-Bürger die Verfügbarkeit seiner Metadaten sicherstellt und im Falle einer Hausdurchsuchung forensische digitale Beweise sicherstellt.

